



Das Projekt

Sie interessieren sich für erotische Literatur? Dann sind Sie hier genau richtig. Herzlich willkommen beim ersten Erotikliteraturfestival in Berlin!

Über drei Tage findet Erophil als internationale Fach- und Publikumsmesse für erotische Literatur statt und wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet.

Wir wollen einen Einblick geben in zeitgenössische und klassische Literatur zu einem ganz speziellen Thema. Literaturproduzenten und Lesern, Schriftstellern und Verlagen, Konsumenten und Händlern bieten wir eine Plattform zum Kommunizieren ebenso wie zum Goutieren. Über den literarischen Bereich hinaus präsentieren wir auch angrenzende Genres wie Comic, Fotografie, Illustration und Bildende Kunst.

Dabei wird Erophil mit seiner Fokussierung auf das Thema eine Branche vorstellen, die in ihrer Vielfalt bislang noch kein gemeinsames öffentliches Forum hatte.

Mit der Etage am Kottbusser Damm haben wir einen Veranstaltungsort jenseits des etablierten Literaturbetriebes gefunden, der uns zu kreativer Arbeit in Werkstattatmosphäre inspiriert und uns zugleich, nicht zuletzt im Interesse der Aussteller, eine enge Kalkulation ermöglicht.

Die Idee

Das Projekt Erophil entstand aus der Erfahrung, dass in Deutschland Erotikliteratur fälschlicherweise immer noch ein Schattendasein in der Schmutzdecke führt.

In Frankreich ist man stolz auf zeitgenössische Autoren wie Olivier Py, Philippe Djian oder Pauline Réage. Führende Vertreter der Academie Française können sich ohne Verlust ihres Ansehens zu ihrer Vorliebe für Erotikliteratur bekennen. Dagegen gelten die Lektüre und das Interesse an erotischer Literatur hierzulande immer noch als anrüchig. Häufig "Bückware" - im besten Falle in eigens eingerichteter Ecke – ist erotische Literatur oft nur unter dem skeptisch-abschätzigen Blick des Buchhändlers erhältlich, solange ihr nicht das Siegel der klassischen Weltliteratur anhaftet, wie dies bei Marquis de Sade oder Jean Genet der Fall ist.



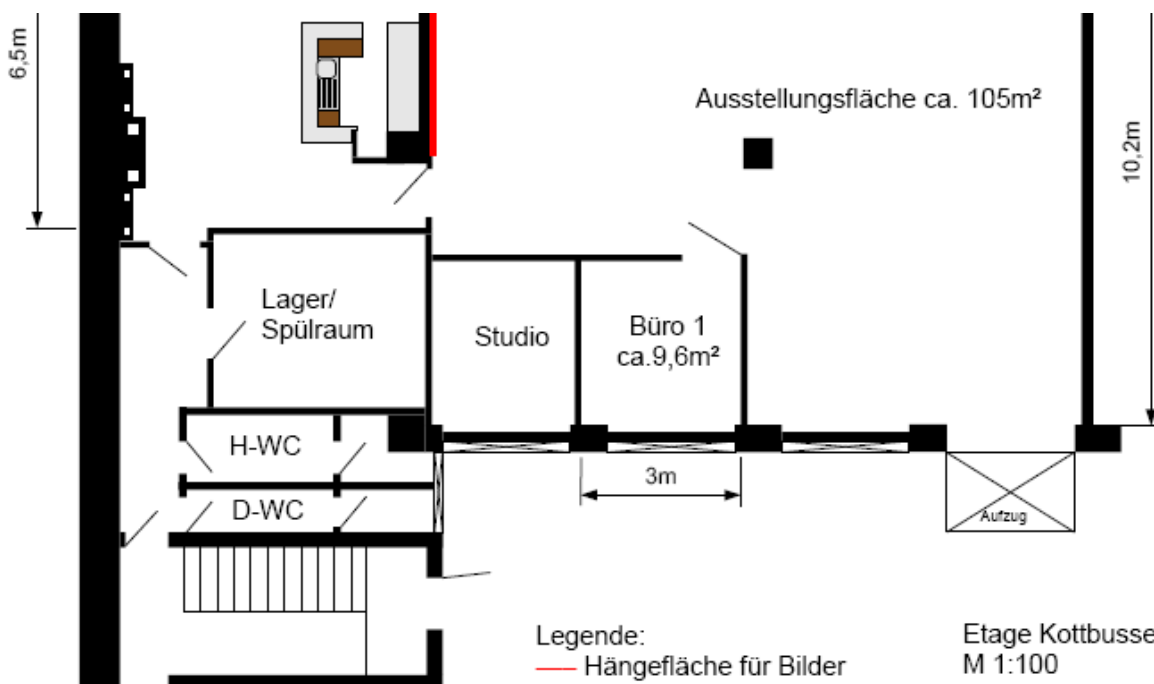
Mit Erophil wollen wir das Genre der erotischen Literatur aus seiner Nische führen und selbstbewusst die künstlerische Bandbreite klassischer und moderner Erotikliteratur einem größeren Publikum nahebringen und ihre Akzeptanz erhöhen. Wir meinen, dass sie das wert ist. Wir bieten die Möglichkeit zu fachlichem Austausch - auch über die Ländergrenzen hinaus.

Dabei wollen wir uns nicht durch die häufig gezogenen Grenzen zwischen homo- und heterosexueller Literatur beschränken lassen, sondern auch in diesem Bereich das gesamte Spektrum darstellen.

Die Location

Die verkehrsgünstig gelegene Etage am Kottbusser Damm ist eine Mehrzweckhalle in einem Hinterhof in Neukölln. Neben der auf zwei Stockwerke verteilten Ausstellungsfläche bietet sie eine gemütliche Barlounge sowie zwei separate Besprechungsräume für Gespräche mit Kunden und Händlern.

Etage am Kottbusser Damm
Kottbusser Damm 70
10967 Berlin



Etage Kottbusser Damm 70 10967 Berlin
M 1:100

Anlieferung ebenerdig durch Lastenaufzug



Das Team

Rolf Dziergwa

Maurice Schuhmann

(Freier Kulturjournalist)

Maria Evans-von Krbek

(Lektorin)

Jeanne La Tigresse

(Lektorin)

Kira Wallas

(Kulturmanagerin)

Reinhard Schulz

(Ingenieur)

Volker Franke

(IT-Fachmann)

Veranstaltungsorganisation

Projektleitung, PR & Öffentlichkeitsarbeit

Lektorat & Programmkoordination

Lektorat

Besucherbetreuung

Technik

Webauftritt